

Pressemitteilung

Datum: 30.05.2022

Havariekommando und NLWKN schreiben Schiffsneubau aus Neues Mehrzweckschiff übernimmt Aufgaben in niedersächsischen Küstengewässern

Ein neues Mehrzweckschiff zu planen und zu bauen – das ist der Auftrag der Partnergemeinschaft der fünf Küstenländer. Gemäß der Bund-Länder Vereinbarung zur Bekämpfung von Meeresverschmutzungen hat sie diesen Auftrag dem NLWKN und dem Havariekommando erteilt. Das neue Mehrzweckschiff soll für die Schadstoffunfallbekämpfung und für Forschungs- und Gewässerüberwachungsaufgaben im niedersächsischen Küstenmeer genutzt werden.

Das Havariekommando und der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) suchen ab sofort einen Dienstleister, der den Bau und die betriebsfertige Lieferung des Schiffes übernimmt. Dazu startete nun ein EU-weites, offenes Vergabeverfahren.

Die Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie die Entwicklung des Basic Design hat das Beratungsunternehmen und Designbüro Technolog Services aus Hamburg übernommen.

Beim Design des Schiffes wurden strenge Umweltziele berücksichtigt. Die Umweltauswirkungen des fahrenden Schiffes sollen deutlich reduziert werden. Ein dieselelektrischer Hybridantrieb soll für weniger Schadstoffemissionen sowie für einen wirtschaftlicheren Betrieb des Schiffes sorgen. Der Antrieb zeichnet sich durch einen hohen Wirkungsgrad aus. Außerdem kann er für einige Zeit vollelektrischen laufen. Das Schiff soll das Umweltzeichen „Blauer Engel“ für sein umweltfreundliches Schiffsdesign erhalten.

Das Basic Design hat die Klassifikationsgesellschaft DNV vorab geprüft und grundsätzlich genehmigt.

Der Fachbereich 3 des Havariekommandos (Schadstoffbekämpfung Küste) hat die Verantwortung für die Projektierung des Neubaus bis einschließlich der EU-weiten Veröffentlichung der Bauleistung für den Schiffsneubau. Späterer Betreiber und Eigner des Schiffes wird nach jetzigem Stand der NLWKN sein.

Im Rahmen eines EU-weiten, offenen Vergabeverfahrens ist nun der Bau und die betriebsfertige Lieferung des Mehrzweckschiffes ausgeschrieben. Die Vergabeunterlagen sind online im Vergabeportal des Landes Niedersachsen erhältlich:

<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/company/welcome.do>

Die Angebotsfrist endet am 6. Juli 2022, 11:00 Uhr.

Kontakt für Auskünfte zur Ausschreibung und zum Vergabeverfahren:

Dirk Baake
Havariekommando
Fachbereich 3 – Schadstoffunfallbekämpfung Küste
Tel. +49 30 185420-2434.

Kontakt für Presseauskünfte:

Benedikt Spangardt
Havariekommando
Pressestelle
Tel.: +49 30 185420-2450
presse-hk@havariekommando.de